

Glaube v. Udo Scheer

26.05.2019

Wissen ersetzt den Glauben, so meinen manche (Habermas, Glauben und Wissen, Suhrkamp 2001).

Die Überheblichkeit, mit der seit etwa 400 Jahren in Westeuropa über den religiösen Glauben geurteilt wird, erweckt den Eindruck, als könnte die Wissenschaft einmal später in die Lage kommen, alles zu erklären und die Lebensführung des Menschen übernehmen (Gerhardt, Glauben und Wissen, Reclam 2016)

Gläubige Kleriker wehrten sich gegen Ansprüche des wissenschaftlichen Wissens und sperrten sich gegen in prinzipieller Opposition gegen naturwissenschaftliche Deutungen der Natur.

Jedoch ist ohne Glauben gar nichts möglich, wenn ich einen Brief in den Briefkasten werfe, dann glaube ich, dass er nun darin liegt, weiss es aber nicht aus der sinnlichen Erfahrung mit Bestimmtheit. Kleinste Vorhaben in der Lebenswelt, ebenso wie größere, hängen vom Vertrauen in unsichtbare Dinge ab, auf die vertrauen muss.

Der rechte Glaube und das rechte Wissen, ermöglichen erst zusammengenommen eine erfolgreiche Interpretation der Realität.

e-pisteme = Wissen = nicht – Glauben (e, ex, = außerhalb (vom Glauben)).

Epistemology (von [ἐπιστήμη](#), epistēmē, meaning 'knowledge')

Scheer 2019 ©